

Legende

N&T

I&G

H&W

VGZ

Sichtweisen

Handlungsfelder

Schrebergärten

- Verschiedene Gärten vergleichen (Anlage, Gartenhäuschen, Anbausorten etc.), Ratschläge für die Arbeit im Schulgarten erfragen
- Mit „Schrebergärtnern“ über Vor- und Nachteile eines Schrebergartens, über ihre Motivation, über das soziale Leben im Schrebergarten sprechen

Botanischer Garten / Sukkulentensammlung

- Unbekannten Arten begegnen, Wuchsarten vergleichen, genau hinsehen, Informationstafeln lesen
- Einheimische und exotische Pflanzen betrachten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten festhalten

Schulgarten

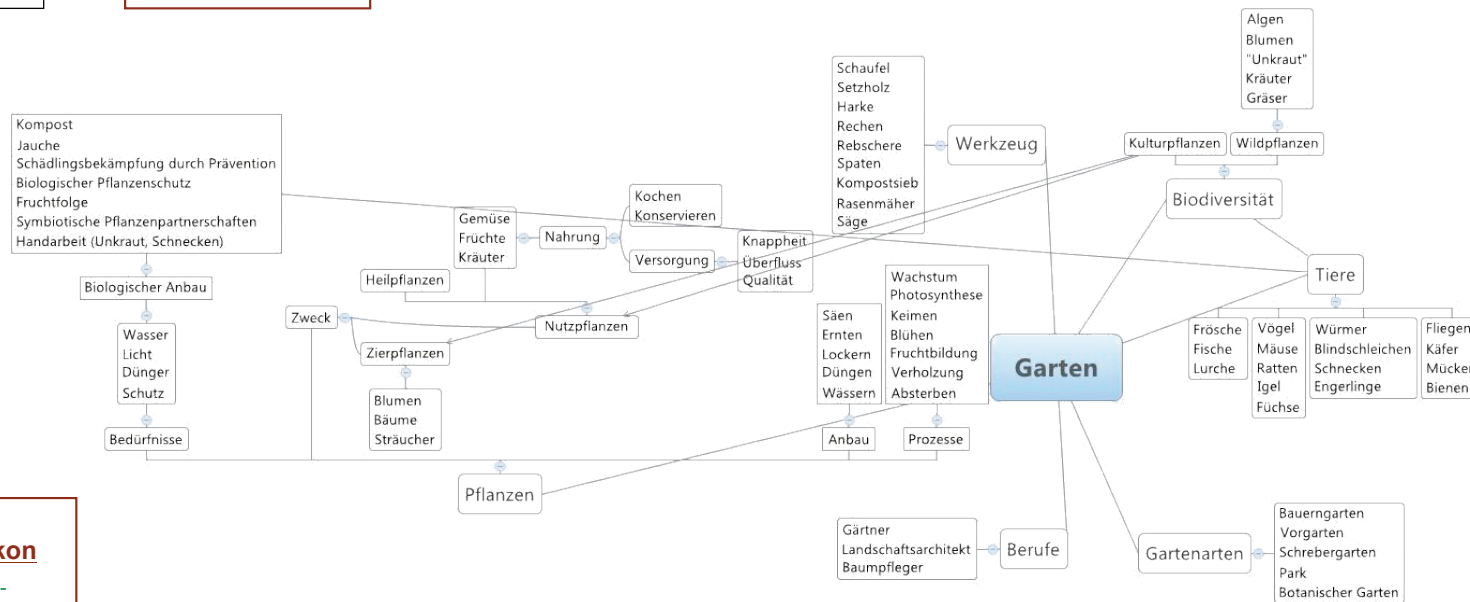
- Boden lockern, planen, jäten, säen, anpflanzen, harken, Schnecken sammeln, Kompost umgraben + Erde aussieben, Teich anlegen, Wildbienenheim anlegen, Boden untersuchen, Wässern, Gartenlebewesen aller Art begegnen (Bienen, Blindschleichen, Regenwürmer, Läuse, Ameisen, Marienkäfer, Engerlinge, Schnecken) experimentieren, beobachten, dokumentieren, ernten
- Sehen, was man gemacht hat, sich freuen, zusammenarbeiten, Erfahrungen austauschen, persönliche Vorlieben entdecken, Verantwortung übernehmen, körperliche Arbeit erfahren, Lebewesen aller Art achten, Wert von Nahrung erkennen, Beziehung zum eigenen Werk entwickeln
- Anbauversuche mit exotischen Pflanzen
- Alte und neue Sorten anpflanzen (Pro Specie Rara / Hybriden)

Imkerei

- Bienen beobachten, Imker zu Arbeit und Bienen befragen, vom Imker hören wie Honig entsteht
- Gesellschaftsvergleiche anstellen (Arbeitsteilung, Hierarchie, Organisation)

Gärtnerei

- Sortiment untersuchen, sich Tipps für die Arbeit im Schülergarten geben lassen, einen Gärtner auf Kundenbesuch begleiten, Treibhaus besuchen, Abteilung mit den Chemikalien betrachten + Fragen dazu stellen
- Kunden beobachten (Was wird gekauft, wie beraten, wer kauft? etc.)



Fensterbank/Pausenplatz/Balkon

- Setzlinge ziehen, Experimente/Beobachtungen zu: Wachstum, Grundbedürfnissen der Pflanzen, Verdunstung, Treibhauseffekt, Entwicklung von Larven/Raupen

Schulküche

- Gemüse und Obst aus dem Garten verarbeiten, konservieren, probieren
- Zusammen essen, von Eltern, Großeltern oder Altersheimbewohnern erfragte alte Rezepte ausprobieren, zum Essen einladen (Interviewpartner, Eltern, Großeltern, andere Klassen, Geschwister)
- Über die (frühere, „vorkühlschrankzeitalterliche“) Bedeutung von konservierten Lebensmitteln wie Sauerkraut, Käse und Dörrfrüchten diskutieren

Schulzimmer

- In Sachbüchern und im Internet gezielt nach Informationen suchen, kleine Vorträge vorbereiten und halten, Fragestellungen nachgehen, die sich in anderen Handlungsfeldern ergeben haben
- Über Wertvorstellungen diskutieren (Freizeit vs. Produkte aus dem eigenen Garten; Intensiver vs. extensiver Anbau; Bio vs. konventionell; Arbeitsteilung vs. Selbstversorgung etc.), über Grundfragen des Lebens philosophieren (Wachstum, Entstehung des Lebens, Einfluss Anlage + Umweltbedingungen, Fortpflanzung, Rechte und Pflichten des Menschen gegenüber der Natur, leben und sterben etc.), miteinander passende Lieder singen, über Erlebnisse sprechen
- Durch Filme o.ä. erfahren, welche Gartentraditionen es anderswo gibt (geschniegelte Rasen- und Rosengärten in England, begrünte Innenhöfe im Maghreb, Tempelgärten in Japan)
- Über Bilder und Inputs die Zeit der „Anbauschlacht“ während des 2. Weltkriegs kennenlernen, Szenarien für die Gartenkultur der Zukunft entwickeln (Platzknappheit → siehe Japan → Vertikale Kultur)